



*Dr. Julian Tappen*

Akademischer Rat a. Z. | Fundamentaltheologie | Tübingen

## *Kurzprofil*

Geb. 1988 | Akademischer Rat a. Z. als wissenschaftlicher Mitarbeiter bei Prof. Dr. Saskia Wendel am Lehrstuhl für Fundamentaltheologie an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Eberhard Karls Universität Tübingen | Studium der Kath. Religionslehre, Philosophie (Staatsexamen) und Kath. Theologie (Magister Theologiae) in Köln und Münster, Promotion zum Dr. theol. im Fach Fundamentaltheologie in Bonn | Forschungsschwerpunkte auf den Gebieten der Praxistheorie, Theologie des Glaubensaktes, Eschatologie, theologischen Anthropologie, theologischen Wissenschaftstheorie, Critical Men's Studies, Hochschuldidaktik der (systematischen) Theologie

## *Kontakt*

Adresse

Eberhard Karls Universität Tübingen  
Katholisch-Theologische Fakultät  
Liebermeisterstr. 12  
72076 Tübingen

E-Mail

[julian.tappen@uni-tuebingen.de](mailto:julian.tappen@uni-tuebingen.de)

## *Persönliches*

Name	<b>Dr. theol. Julian Tappen</b>
Geburtsdatum	19.02.1988
Geburtsort	Leverkusen
Familienstand	Verheiratet, 2 Kinder

## *Akademischer Werdegang*

10/2022 – 03/2023	<b>Professurvertreter</b> für den Lehr- und Forschungsbereich Systematische Theologie und Religionswissenschaft am Institut für Katholische Theologie der RWTH Aachen University
Seit 10/2021	<b>Akademischer Rat a. Z.</b> am Lehrstuhl für Fundamentaltheologie an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Eberhard Karls Universität Tübingen (Lehrstuhl Prof. Wendel)
04/2021–07/2021	<b>Lehrauftrag</b> am Lehrstuhl für Fundamentaltheologie der Katholisch-Theologischen Fakultät der Eberhard Karls Universität Tübingen
01/2021 – 09/2021	<b>Akademischer Rat a. Z.</b> am Institut für Katholische Theologie der Universität zu Köln, Lehrstuhl Prof. Wendel
06/2020	<b>Promotion</b> zum Dr. theol. mit der Arbeit „Hoffen dürfen. Fundamentaleschatologische Überlegungen zu einer zeitgemäßen Eschatologie der Versöhnung“, Prädikat: summa cum laude
12/2013 – 06/2020	<b>Promotionsstudium</b> (Dr. theol.) an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
02/2014 – 12/2020	<b>Wissenschaftlicher Mitarbeiter</b> am Institut für Katholische Theologie der Universität zu Köln, Lehrstuhl Prof. Wendel
12/2013 – 02/2014	<b>Wissenschaftliche Hilfskraft</b> am Institut für Katholische Theologie der Universität zu Köln, Lehrstuhl Prof. Wendel
02/2011 – 12/2013	<b>Studentische Hilfskraft</b> am Institut für Katholische Theologie der Universität zu Köln, Lehrstuhl für Systematische Theologie, Frau Prof. Dr. Saskia Wendel

## Ausbildung

10/2007 – 06/2019

**Studium** an den Universitäten Köln und Münster in den Fächern Kath. Theologie, Philosophie, Mathematik

Abschlüsse: Erstes **Staatsexamen** für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen in den Fächern Kath. Religionslehre und Philosophie 11/2013 (Note: 1,3); **Magister Theologiae** 06/2019 (Note: 1,1)

01/2005 – 07/2005

**Auslandsaufenthalt** am Rangitoto College Auckland/Neuseeland

1994 – 2007

**Schulische Ausbildung**

Abschluss: Allgemeine Hochschulreife am Städt. Gymnasium Haan (Note: 1,6)

## Drittmittel & Preise

01/2021

**Publikationsbeihilfe** der DFG zur Publikation der Promotionschrift „Hoffen dürfen“ (Fördersumme: 1281€)

10/2020

**Pax-Bank-Förderpreis** für theologische Forschungsbeiträge im Studienjahr 2019/20 (verliehen von der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Bonn) für die Promotionsschrift „Hoffen dürfen“

08/2020

**Publikumspreis** für wissenschaftliche Kommunikation der Salzburger Hochschulwochen (1. Preis) für den Vortrag „Warum uns ein Sklavenhalter zum Vorbild für Veränderung werden könnte. Eine Revolutionsetüde“ (↗Spotify)

07/2020

**Druckkostenzuschuss** des Erzbistums Köln zur Publikation der Promotionsschrift „Hoffen dürfen“ (Fördersumme: 900€)

Aachen, den 10. Oktober 2023

Dr. Julian Tappen